

Weitere Projekte der BI-Goetheplatz: Zone 30 in der Ziegelstraße und beleuchtetes Buswartehäuschen

– Zone 30 in der Ziegelstraße:

Auf Wunsch von Anwohnern, die sich vor allem über den Lärmpegel und die Gefährlichkeit des Radfahrens beklagten, machte die BI-Goetheplatz bereits im Jahr 2005 eine Bürgerbefragung mittels Unterschriftenlisten und reichte diese beim Tiefbauamt (Herr Kordeuter) ein. Unsere Forderung war: Zone 30 vom Goetheplatz im Bereich der Schulen bis zum Hallenbad.

Wir wiesen auch darauf hin, dass im Bereich aller Schulen, bis auf die Realschule in der Wilhelmstraße, in Ravensburg und Weingarten Tempo 30 gälte.

Die Stadt Ravensburg machte daraufhin Verkehrsmessungen und wies in einem Schreiben vom 12.08.2005 den Antrag ab. Argumente dafür waren:

- In der neugestalteten Ziegelstraße gäbe es durch die Parkplätze auf einer Seite und die Einschnürung bei der Apotheke durch eine Gehsteigverbreiterung ohnehin eine Geschwindigkeitsbeschränkung.
- Für Fahrradfahrer gäbe es einen Angebotsstreifen auf der den Parkplätzen gegenüberliegenden Seite.
- Außerdem gäbe es bei Querungen nun ausreichend Fußgängerampeln.
- Ein Zebrastreifen zwischen Apotheke und Hochhaus wäre aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich, jedoch durch die Einengung auch unnötig.
- Im Übrigen diene die Ziegelstraße weit über das Maß einer reinen Erschließungsstraße in einem Wohngebiet der zügigen Abwicklung des Verkehrs und demnach müsse weiterhin Tempo 50 gelten.

In Anbetracht der Tatsache, dass besonders durch die geplante Bebauung der Fischerwiese mit mehr Verkehrsaufkommen zu rechnen ist, wird das Ansuchen um eine 30-er Zone vermutlich wieder diskutiert werden.

– Beleuchtetes Buswartehäuschen in der Seestraße stadtauswärts:

Anwohner beanstandeten das Fehlen einer Beleuchtung beim Buswartehäuschen (so wie im gegenüberliegenden Buswartehäuschen) und äußerten, dass man sich spätabends auf dem letzten Abschnitt der Seestraße unsicher fühle. Die BI-Goetheplatz hat ebenfalls seit 2005 die Forderung an die Stadträte und Frau Utz vom Bauamt gerichtet, eine Beleuchtung im Wartehäuschen anzubringen. Seitdem sind 5 Jahre vergangen und es ist bei Versprechungen geblieben.

Mit freundlichen Grüßen

C. Choleva-Gnann am 5.11.2010